

Jahresbericht

2022



Fachkräfte fehlen in vielen Branchen und die Situation macht vor Bibliotheken nicht halt. Blickt man auf die Struktur der Bibliotheken in Deutschland, mit Hunderten großer kommunaler Bibliotheken und wissenschaftlicher Bibliotheken an Hochschulen, sowie Tausenden kleiner Bibliotheken mit geringer Personalausstattung, die einen Mangel nicht gut auffangen können, so wird insbesondere für den ländlichen Raum eine dramatisch werdende Unterversorgung erkennbar. ¹

Vom 9. bis 11. November 2022 tagten die Direktor*innen von 26 großen deutschen Stadtbibliotheken drei Tage lang in der Stadtbibliothek Karlsruhe. Im Mittelpunkt der Tagung stand das Thema Öffentliche Bibliotheken und Fachkräftemangel.

Die Aufgaben und Rollen der Öffentlichen Bibliotheken haben sich in den letzten Jahrzehnten deutlich verändert. In Fachvorträgen und Workshop-Phasen wurde der Frage nachgegangen, welche Maßnahmen Verbände, Ausbildungsstätten und Arbeitgeber ergreifen können, um mit einer gemeinsamen Strategie aller Beteiligten ein zeitgemäßes Bild der Aufgaben und Tätigkeiten in Öffentlichen Bibliotheken zu vermitteln und geeignete Bewerber*innen für die Arbeit in Öffentlichen Bibliotheken zu gewinnen.

Dr. Frank Mentrup, Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe und Präsident des dbv, sagt dazu: „Bibliotheken sind für alle Menschen niedrigschwellig zugängliche, wichtige Orte der Kultur, der Bildung, der Gemeinschaft und des Austausches, insbesondere auch in Krisenzeiten. Nur mit einer ausreichenden Anzahl an gut qualifizierten Mitarbeitenden können sie weiterhin attraktive und innovative Einrichtungen für die Stadtgesellschaft bleiben.“ ²

Die demografische Entwicklung ist wie in anderen Berufsfeldern spürbar. Geburtenstarke Jahrgänge, die Boomer und Generation X, gehen auch in Bibliotheken nach und nach in Rente.

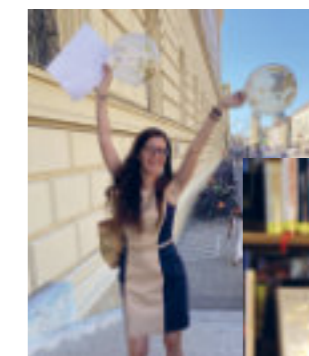
Rund 1.800 bis 2.000 junge Menschen treten in der Bibliotheksbranche aktuell im Jahr auf den Arbeitsmarkt. Sie haben eine Ausbildung als Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste oder ein Bachelor- oder Master-Studium mit der Ausrichtung Bibliotheks- und Informationswissenschaft abgeschlossen. Sie finden Stellen in Gemeinde-, Stadt- und Universitätsbibliotheken, in Verlagen, Rechtsanwaltskanzleien, wirtschaftlichen Betrieben oder Wissenschaftsorganisationen. Auf Absolventen warten ca. 2200 Stellenausschreibungen, die auf dem Jobportal openbibliojob.de im Jahr inseriert werden.

Die Bewerbendenzahlen für Ausbildungsstellen sind rückläufig, auch die Zahl der Studienplatzbewerbenden für bibliotheksspezifische Studiengänge sinkt. Die aktuellen Herausforderungen und dringenden Handlungsfelder sind: qualifiziertes Personal zu finden, zu halten und weiterzuentwickeln sowie junge Menschen für Ausbildung und Studium zu begeistern. Gerne zu lesen schadet dabei nicht, aber es sollte nicht die einzige Motivation bleiben. Eine Voraussetzung ist es allemal nicht. Die Arbeit in Bibliotheken ist keine Arbeit mit Büchern, sondern mit Menschen. Der Kern von Bibliotheken ist ein alter und immer wieder neuer: Sie ermöglichen Teilhabe am gesellschaftlichen sowie wissenschaftlichen Leben. Und so sucht das Berufsfeld Menschen, die offen sind, kontaktfreudig, gerne zuhören und reden, helfen, einen Ort des Austauschs bieten, Lernangebote für Leseanfänger bis zu Senioren bieten und Interesse an

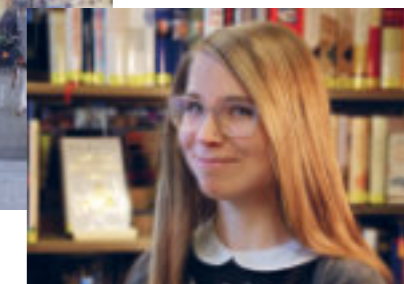
→ Seite

→ Problemlösungen haben. Die Suche nach Personal hat daher den Fokus auf Menschen, die Informationen und Wissen bereitstellen können und Lernenden helfen. Mit ihrer eigenen pädagogischen Kompetenz können sie andere unterstützen bei der Entwicklung ihrer Lese-, Informations- und Medienkompetenz. Sie können mit Daten, Informationen, Metadaten umgehen, um IT-Services, Open Access und Open Science bis hin zu Citizen Science unterstützen können. Beschäftigte in Bibliotheken sind heute nicht nur Informationsspezialisten, sie sind Informationspädagogen, Data Stewards, Community Manager, Open-Science-Supporter. ¹

In Grünwald wird über Bedarf ausgebildet und die Auszubildenden fanden nach ihrer Abschlussprüfung bisher alle nahtlos eine neue Stelle in ihrem Berufsfeld. Zwei Auszubildende konnten direkt nach ihrem Abschluss auf eine zufällig freiwerdende Stelle in Grünwald übernommen werden, eine dritte Fachkraft kehrte nach zwei Jahren, als sich die Möglichkeit bot, wieder in die Bibliothek zurück.



Unsere Auszubildende Jenny Milioridou im Juli 2022 nach bestandener Abschlussprüfung



Mitarbeiterin und Fachangestellte Susanne Krickl hat nach 4 Jahren berufsbegleitendem Studium an der FH Potsdam/Fachbereich Informationswissenschaften erfolgreich ihren Bachelor (B.A.) Bibliothekswissenschaft abgelegt.

Die Bibliotheksleiterin ist eine versierte Ausbilderin, die sich seit nun fast zwei Jahrzehnten bayernweit für die Ausbildung engagiert und seit Jahren im Vorsitz des Berufsbildungsausschusses ist.

Um den hohen Ausbildungsstandard noch weiter auszubauen, hat im Herbst 2022 mit Daniela Raif eine langjährige Mitarbeiterin die Ausbildereignungsprüfung abgelegt und erfolgreich bestanden. ▲

Um dem Fachkräftemangel aktiv entgegenzuwirken, bildet die Gemeindebibliothek seit 2006 regelmäßig zum*r Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (FaMI) aus, seit 2016 sogar zwei Auszubildende gleichzeitig.

ARBEITSERGEBNISSE

1 Insgesamt sind 6.549 Personen (Vorjahr 6.626) als Benutzer*innen in der Bibliothek eingeschrieben.

Die Benutzerkartei wurde aus Datenschutzgründen stark bereinigt, alte Benutzerdaten konsequent gelöscht. 2022 wurden 2.696 (Vorjahr 2.297) aktive Bibliotheksbenutzer*innen gezählt, die jeweils im Berichtsjahr mindestens eine Entleihung getätigt haben. Davon waren 469 Personen (Vorjahr: 382) Neukunden.

Die Zahl der Einwohner*innen der Gemeinde mit Erstwohnsitz wurde zum 31.12.2020 mit 11.495 Personen angegeben.

Die Fluktuationsrate des Gesamtnutzerbestandes (wie viele Benutzer*innen des Vorjahres haben die Bibliothek nicht mehr besucht) ist ein wichtiger Indikator für Benutzerzufriedenheit. Die Zielvorgabe ist, die Fluktuationsrate längerfristig bei unter 20% zu halten. → Seite 3

* 1 Vgl. Berufsfeld rebooted, Fachkräftemangel in Bibliotheken, Politik & Kultur 12/2022 - 1/2023, Ute Engelkenmeier, 30. November 2022

* 2 dbv Pressemitteilung vom 9.11.22

MEDIENBESTAND & ENTLEIHUNGEN

2

→ Die Fluktuationsrate liegt 2022 bei gigantischen 2,6%. Die Menschen, die nach den unterschiedlichen Coronabeschränkungen wieder den Weg in die Bibliothek gefunden haben, blieben der Bibliothek auch 2022 als Kund*innen erhalten.

↑ Von den 2' 696 aktiven Leser*innen sind 784 (Vorjahr: 645) Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Die 6- bis 14-jährigen und die 42- bis 54-jährigen Leser*innen sind die am stärksten vertretene Altersgruppen, die mit Abstand am meisten entliehen haben.

Kinder im Grundschulalter haben 18176 (Vorjahr: 15482) Medien entliehen, Personen über 80 Jahre stolze 4720 (Vorjahr: 3974) Medien. Insgesamt sind 129 aktive Kund*innen über 80 Jahre alt und davon 12 sogar über 90 Jahre.

1'556 (58,7%) der aktiven Benutzer*innen leben in Grünwald, gefolgt von 498 Leser*innen aus München und 301 aus Straßlach. 111 Leser*innen wohnen in Baierbrunn, 59 in Egling, 23 in Pullach und 27 in Oberhaching. Viele der auswärtigen Leser*innen arbeiten in Grünwald. Die Bibliothek war 2022 an 1

617 Stunden

↑ geöffnet. Im Vorjahr pandemiebedingt nur an 1'334 Stunden. Die wöchentliche Öffnungszeit beträgt 33 Stunden. Ausleihstärkster Tag blieb der Montag. An Montagen wurden insgesamt 38'835 Medien entliehen, gefolgt von den Freitagen mit 36'270 Medien. Die längeren Freitags-Öffnungszeiten (bis 18:30) bewähren sich. Der Freitag bleibt zweitstärkster Ausleihtag. Am häufigsten werden Medien vormittags zwischen 11 Uhr und 13 Uhr und nachmittags zwischen 15 Uhr und 18 Uhr entliehen.

↑ 52'700 (Vorjahr 39739) Besucher*innen kamen im Jahr 2022 in die Bibliothek oder gaben ihre Medien an der „Blauen Box“ ab. Das sind durchschnittlich knapp 33 Personen pro Öffnungsstunde. Die Bibliothek war das gesamte Jahr geöffnet und es kamen knapp 33% mehr Besucher*innen in die Bibliothek. Der Alltag kehrt wieder zurück. ▲

Der „traditionelle“ Medienbestand umfasst derzeit 52'965 (Vorjahr: 54'226) Einheiten. Dabei stehen 40'731 Printmedien (70%) 12'234 Non-Printmedien (30%) gegenüber.

Die Ausleihzahlen entsprechen jedoch einem Verhältnis von 59% (Vorjahr: 70%), die auf Printmedien entfallen, zu 41% (Vorjahr: 30%) für Audio- und Filmmedien, Konsolen- und Brettspiele. Der Umsatzwert ist ein zentraler Indikator für die Nutzung der Bestandsangebote. Er gibt an, wie oft der Bestand im Jahr umgesetzt wird. Für den Gesamtumsatz aller Medien, wird der Faktor 3,753 als Ziel gesetzt.

Der Gesamtumsatz aller physischen Medien der Gemeindebibliothek Grünwald lag 2022 bei einem Faktor von 3,0.

Ein wesentliches Ziel der Bibliotheksarbeit ist ein aktueller und ansprechender Medienbestand. Deshalb werden veraltete, zerschlissene und nicht nachgefragte Titel verstärkt ausgesondert und auf dem Bücherflohmarkt verkauft. Vor allem im Sachbuchbereich wurden alte Bücher großzügig ausgemustert und im Winter in einer Flohmarkthütte vor der Bibliothek verkauft.

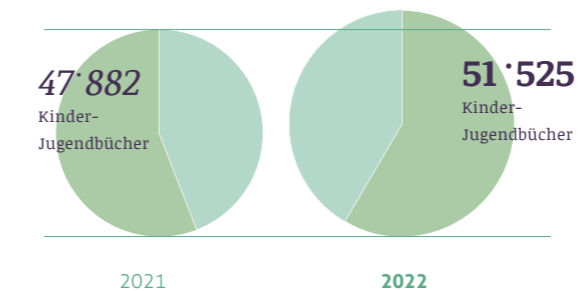


Flohmarkthütte

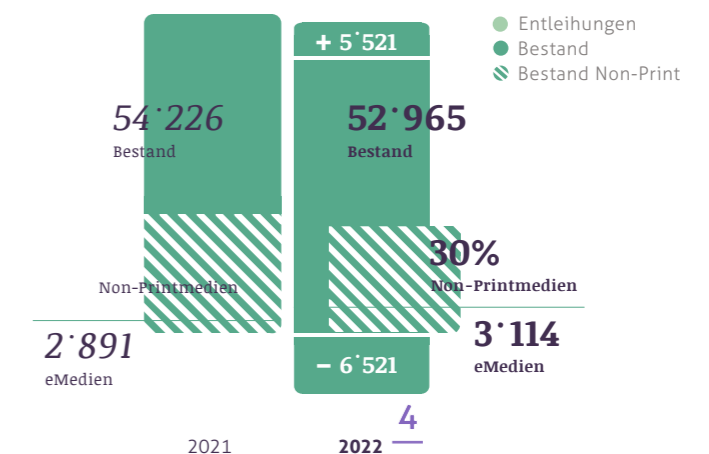
2022 wurden 6'521 Medien ausgeschieden und 5'521 Medien neu eingearbeitet (davon 1121 Kinder- und Jugendbücher). Alle Mediengruppen werden laufend systematisch aktualisiert und durch neue Medien ergänzt. → Seite 4

Kinder und Jugendliteratur

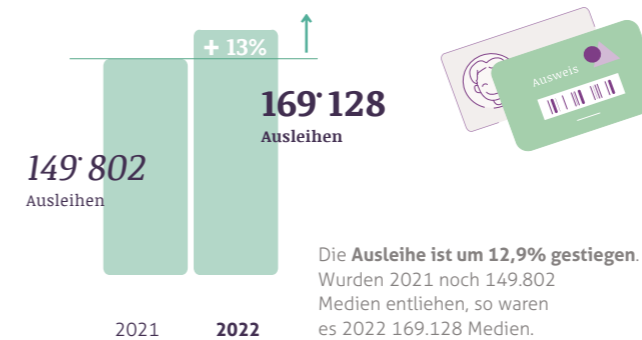
Ausleihe



Bestand



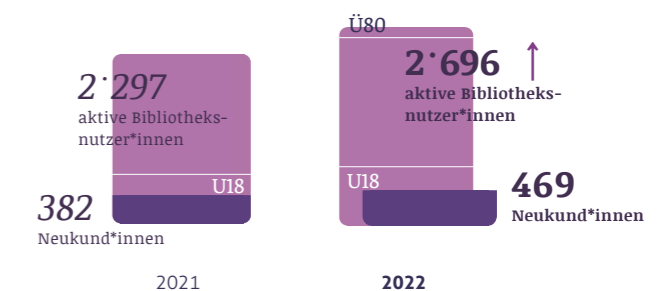
Ausleihen



Nutzer



- aktive Bibliotheksnutzer*innen
- Neuanmeldungen Bibliotheksnutzer*innen



→ Wichtig blieben auch 2022 die Aktualisierung und der Ausbau der Kinder- und Jugendmedien. Im Berichtsjahr wurden 51'525 Kinder- und Jugendbücher entliehen (Vorjahr: 47'882). Davon 11'600 Bilderbücher (Vorjahr: 11'237) und 8'731 Erst- und Vorlesebücher (Vorjahr: 8'500). Es wurden 7700 Kinderromane und 3'800 Jugendromane gelesen.

Im Angebot der Bibliothek sind auch fünf thematisch gefüllte Medienkörbe zu verschiedenen Themen. In den Körben befinden sich Bilder- und Sachbücher und thematisch passende CDs. DVDs können aus rechtlichen Gründen nicht angeboten werden. ▲

Die Medienkörbe stehen für alle Grünwalder Kindergärten, Kindertagesstätten und die Grundschule in der Bibliothek bereit, eine genaue Titelliste kann zugeschickt werden.

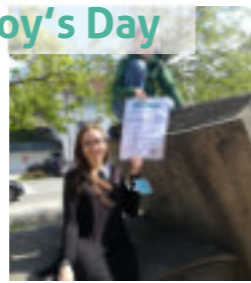
5 | BOOKS & e-MEDIEN

3 2020 musste vertragsbedingt der eBook-Anbieter gewechselt werden. Es wurde von ciando auf die Onleihe der ekz umgestellt. Das Angebot an eBooks ist nun aktueller, interessanter und umfangreicher. Es stehen 3'114 (Vorjahr: 2'891) eMedien zum Herunterladen zur Verfügung. Diese eBooks können über den Online-Katalog der Gemeindebibliothek ausgesucht, heruntergeladen und auf einem Computer oder mobilen Endgerät genutzt werden.

Das Angebot wurde um eAudios, ePapers und eMagazines ergänzt, auch Hörbücher, Zeitungen und Zeitschriften können nun heruntergeladen werden.

Inzwischen wurde das eMedien-Angebot um die „Süddeutsche Zeitung“, „Die Zeit“ und die Zeitschriften „Der Spiegel“, „Stern“, → Seite 5

Boy's Day



Am Boy's Day konnte wieder ein Junge einen Tag hinter die Kulissen der Bibliothek blicken.

BUCHMOBIL

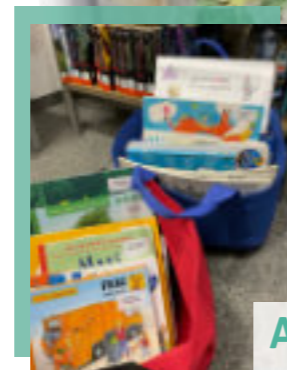


Das BUCHMOBIL ist für seine Kund*innen eine feste und wichtige Einrichtung, die nicht nur in Zahlen zu messen ist. Er ist ein wichtiger Baustein zur weiteren Teilnahme am kulturellen Leben, verbunden mit einem netten Kontakt und einem kurzen Gespräch.

Praktikum

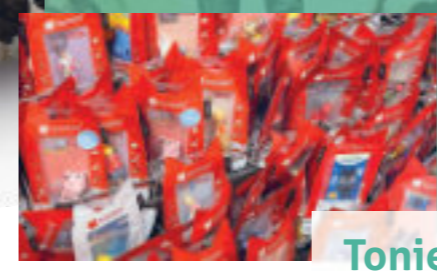


2022 wurden in der Gemeindebibliothek drei Praktikant*innen betreut. Eine Auszubildende zum FaMI der Landeshauptstadt München und zwei Schülerpraktikant*innen.



Angebot

Insgesamt 14 Medienkörbe entliehen



Tonies

Ausleihrenner 2022

→ „Stiftung Warentest“ und „Finanztest“ erweitert. Die Leihfrist für die „Süddeutsche Zeitung“ beträgt zwei Stunden (maximal 12 Personen pro Tag), für „Die Zeit“ vier Stunden und die Zeitschriften können einen Tag ausgeliehen werden.

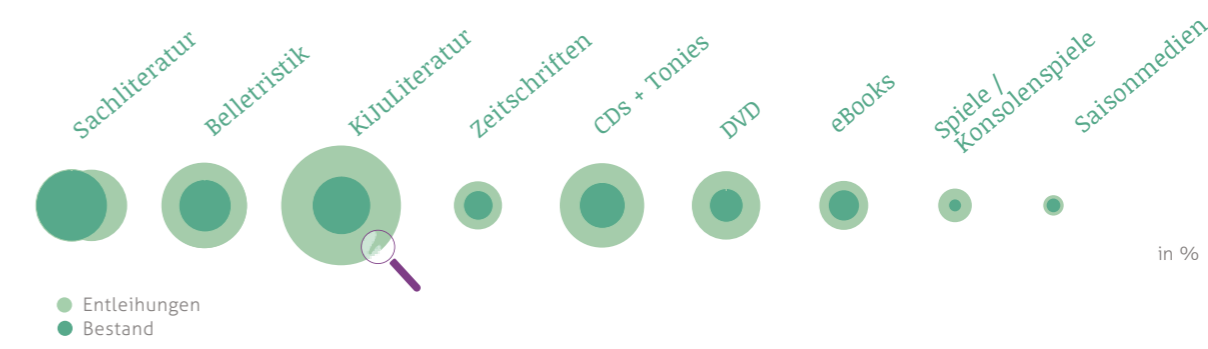
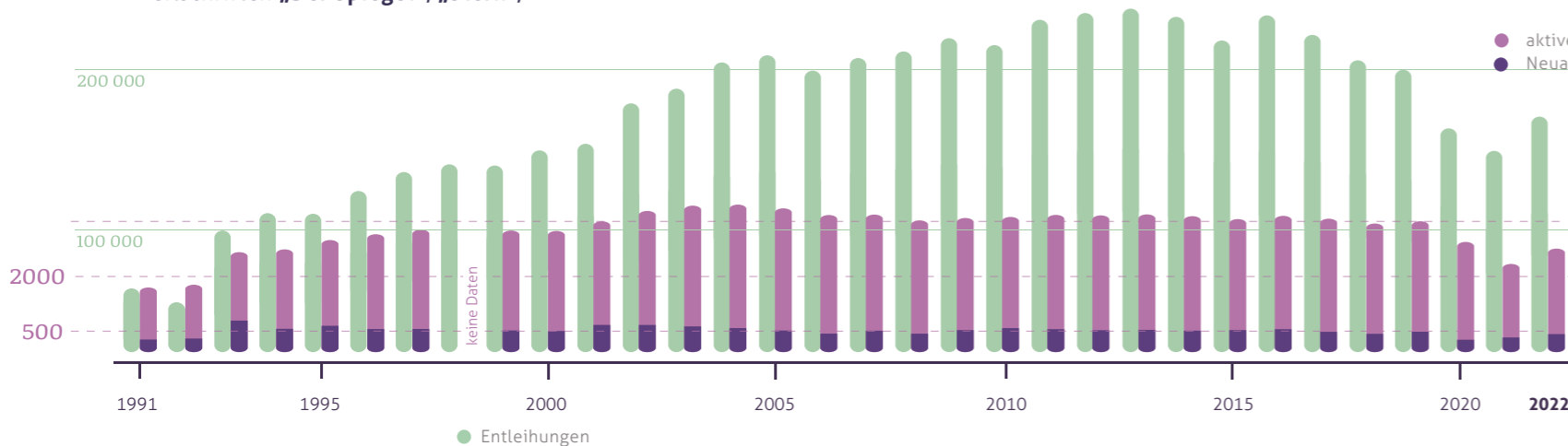
Außerdem stellt die Bibliothek, um nicht nur Schüler*innen und Student*innen vielfältigste Wissensgebiete unkompliziert zugänglich zu machen, einen kostenlosen Zugang zu den Online-Datenbanken Brockhaus und Munzinger zur Verfügung. Beide Online-Enzyklopädien stehen für geprüft, ständig aktualisiertes Wissen, das so im Internet nicht verfügbar ist.

Die Bibliothek bietet 3'114 eMedien zum Herunterladen an, die 8176 (Vorjahr: 7'148) mal entliehen wurden. Das ist eine Steigerung um über 14%.

Das Bibliotheksteam trägt wesentlich dazu bei, die digitalen Kompetenzen der Kund*innen weiter zu entwickeln und zu stärken und sieht darin, neben der Leseförderung, eine seiner Hauptaufgaben.

Über das BUCHMOBIL werden Menschen mit Medien versorgt, die aus Gesundheits- oder Altersgründen nicht mehr in der Lage sind, selbst in die Bibliothek zu kommen. Seit fünf Jahren bietet die Gemeindebibliothek sehbehinderten und blinden Menschen zusätzlich zum Medienbestand der Gemeindebibliothek Hörbücher aus dem Bestand der Bayerischen Hörbücherei für Blinde e.V. (kurz BBH) zur kostenlosen Ausleihe an.

Das BUCHMOBIL ist für seine Kund*innen eine feste und wichtige Einrichtung, die nicht nur in Zahlen zu messen ist. Er ist ein wichtiger Baustein zur weiteren Teilnahme am kulturellen Leben, verbunden mit einem netten Kontakt und einem kurzen Gespräch. 1'133 Medien wurden 2022 an 6 Personen ausgeliehen. ▲



VERANSTALTUNGEN

4

2022 waren endlich wieder Veranstaltungen unter normalen Bedingungen möglich. **Kabarett im Bibliothekskeller**



Martin Frank mit einem Teil des Bibliotheksteams im Bürgerhaus

Am 30.06.2022 war **Martin Frank** dann endlich da. Nachdem der Termin coronabedingt mehrfach verschoben werden musste, durfte bei der ausverkauften Veranstaltung so richtig gelacht werden.

Im Frühjahr gab es einen gut besuchten Vortrag mit **Dr. Dieter Strauss** über Isabel Allende und im Sommer eine hochaktuelle Veranstaltung mit **Sabine Leutheusser-Schnarrenberger** zu ihrem Buch *„Unsere gefährdete Demokratie. Wie wir mit Hass und Hetze gegen Politiker und Journalisten umgehen“*. Moderiert wurde die anschließende generationenübergreifende Diskussion von **Ulrike Leutheusser**.



Leutheuser-Schnarrenberger

Auch das Kinoprogramm im August-Everding-Saal nahm im Herbst wieder Fahrt auf. Es wurden, wie gewohnt, einmal monatlich ein Kinder- und ein Erwachsenenfilm gezeigt.

VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER

2023 konnte auch in der pädagogischen Arbeit wieder durchgestartet werden. Es wurden für die ersten und dritten Klassen der Martin-Kneidl-Schule die so wichtigen pädagogischen Bibliothekseinführungen angeboten. Auch die Autorenlesungen für die Schule wurden wieder aufgenommen. Die Autorin **Silke Schellhammer** las aus ihren Büchern, die im Anschluss an die Lesung sofort alle ausgeliehen wurden.

Bilderbücher helfen den Jüngsten, ihre Umwelt besser zu begreifen und neue Eindrücke zu verarbeiten. Anschauen, Erzählen und Vorlesen unterstützen spielerisch ihre Sprachentwicklung. Sehr erfreulich ist es daher, dass das angebotene Programm für die Jüngsten fast immer komplett ausgebucht war. **„Mit drei dabei“**, ein Konzept bei dem nicht nur vorgelesen, sondern auch gesungen, gestampft und im Takt geklatscht wird und **„Vorlesen bei den Wildschweinen“**, wo im Wald neben Spracherwerb auch Naturkenntnisse vermittelt werden.

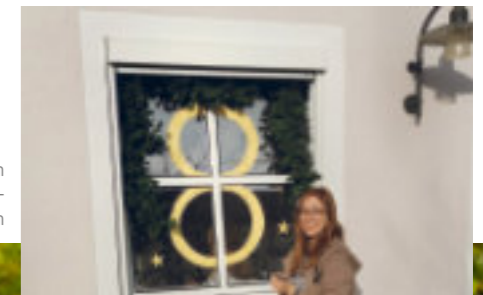
Auch für **Kindergarten- und Hortgruppen** wurden Bibliotheksführungen und Bibliotheksveranstaltungen durchgeführt. Der **Kindergarten Leerbichlallee** Grünwald wurde animiert, sich für das **„Gütesiegel Buchkita“**, das der Börsenverein des Deutschen Buchhandels und der Deutsche Bibliotheksverband verleihen, zu bewerben. Die Mitarbeiterinnen erhielten in der Bibliothek kleine Schulungen zum Thema Kinderbuch und konnten sich schließlich unter 260 Kitas behaupten. Sie erhielten für ihre herausragende Leseförderung, auch in Kooperation mit der Bibliothek, die Auszeichnung.



Insgesamt nahmen 1.138 Kinder an den 49 angebotenen Veranstaltungen der Kinder- und Jugendbibliothek Grünwald teil. ▲



Die Gemeindebibliothek - ein gut genutzter Lernort



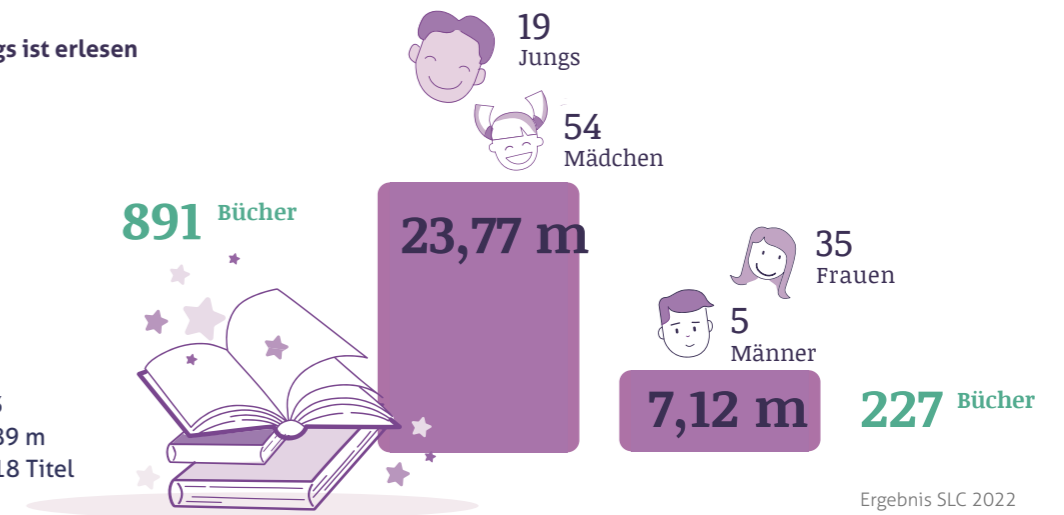
Das 8. Türchen am Grünwalder Adventskalender - eine gelungene Aktion



Urkundenverleihung (SommerleseClub 2022) durch den 1. Bürgermeister Jan Neusiedl

16. Sommerleseclub: Die erste Hälfte des Flößersteigs ist erlesen

Teilnehmer*innen: 113
Erreichte Höhe: 30,89 m
Gelesene Bücher: 1.118 Titel



Wir bedanken uns herzlich bei allen beteiligten Personen im Rathaus und den entsprechenden Außenstellen, allen voran Herrn Bürgermeister Neusiedl.

IMPRESSUM

Gemeindebibliothek Grünwald
Vi.S.d.P. Gabriele Oswald
Südliche Münchner Str. 7 82031 Grünwald

Tel.: (089) 641 24 70 Fax: (089) 641 08 17
info@bibliothek-gruenwald.de www.bibliothek-gruenwald.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo., Di., Do., Fr.: 10.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr